

Fragen und Antworten zum Projektfonds

Was für Projekte kann ich vorschlagen?

Grundsätzlich sind deiner Phantasie keine Grenzen gesetzt. Du kannst z.B. eine Veranstaltung oder eine Veranstaltungsreihe planen, eine Aktion im öffentlichen Raum durchführen, einen Podcast oder ein Video erstellen, etc.

Welche Voraussetzungen muss das Projekt erfüllen?

Das Projekt sollte im weitesten Sinne einen sozialen Bezug haben. Außerdem muss es allen Interessierten offenstehen: Veranstaltungen für einen geschlossenen Personenkreis können nicht finanziert werden.

Muss ich Mitglied der AWO sein, um ein Projekt durchführen zu können?

Nein. Entscheidend ist, dass du und dein Projekt zur AWO passen, d.h. unsere Werte Solidarität, Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Toleranz unterstützen.

Warum heißt der Projektfonds „Junges Engagement“?

Wir möchten mit dem Projektfonds vor allem das Engagement junger Menschen ermöglichen. Die Mehrzahl der Personen, die das Projekt planen und durchführen, sollte daher nicht älter als 30 Jahre sein. Das Alter der Zielgruppe, an die sich das Projekt richtet, ist nicht wichtig.

Wie viel darf das Projekt kosten?

Über den Projektfonds können maximal 300 Euro pro Projekt finanziert werden.

Muss ich die Kosten für das Projekt auslegen?

Nein. Du kannst einen Vorschuss in Höhe der geplanten Projektkosten erhalten, den du mit uns abrechnest. Der Vorschuss wird grundsätzlich in zwei Raten ausgezahlt.

Welche Kosten kann ich abrechnen, welche nicht?

Das geht

- **Druck- und Kopierkosten** z.B. für Postkarten / Plakate, um euer Projekt zu bewerben, oder für Handouts, sind förderfähig.
- **Honorare** könnt ihr im Rahmen eures Projektes zahlen, z.B. für externe Referent*innen. Allerdings ist die Höhe der Honorare auf einen Tagessatz von 250 Euro beschränkt. Projektbeteiligte können kein Honorar aus Projektmitteln erhalten.

- **Getränke und Snacks** im Rahmen von Veranstaltungen können gefördert werden, wenn sie „verhältnismäßig“ sind. Am besten haltet ihr hierzu kurz Rücksprache mit dem Landesjugendwerk.

Das geht nicht

- **Alkohol** kann nicht finanziert werden. Bei der Getränkeversorgung für Veranstaltungen müssen alkoholfreie Getränke serviert werden.
- **Ehrenamts-/Übungsleiterpauschalen** können nicht gezahlt werden. Aber natürlich könnt ihr euch selbst oder anderen am Projekt beteiligten Engagierten die Kosten erstatten, die euch durch das Projekt entstehen, z.B. Kopierkosten, BVG-Tickets etc.
- **Pfand:** Pfand kann nicht abgerechnet werden und muss aus Belegen herausgerechnet werden, weil ihr den Pfandbetrag bei Rückgabe von Pfandflaschen zurückerhaltet.
- **Räume** sollten nach Möglichkeit kostenfrei genutzt werden können. Die AWO verfügt Berlin-weit über zahlreiche Räume. Das Landesjugendwerk vermittelt gerne den Kontakt zu Einrichtungen. Wenn eine kostenlose Nutzung AWO-eigener Räumlichkeiten nicht möglich ist, können Kosten für die Raummiete abgerechnet werden.
- **Technik / Hard- und Software** kann aus dem Projektfonds nicht angeschafft werden. Sollte sie für die Durchführung eures Projektes unbedingt notwendig sein, sprecht mit dem Landesjugendwerk. Eventuell kann sie durch das LJW angeschafft und euch für das Projekt zur Verfügung gestellt werden.

Das Projekt, das ich gerne durchführen möchte, kostet mehr als 300 Euro oder beinhaltet nicht förderfähige Kosten. Was nun?

Wir möchten deine Projektidee auf jeden Fall hören! Bitte wende dich an das Landesjugendwerk. Vielleicht gibt es eine Möglichkeit, das Projekt gemeinsam durchzuführen.

Du hast noch Fragen zum Projektfonds? Dann wende dich an:

Thi Ngoc Hao Nguyen, Landesjugendwerk im AWO Landesverband Berlin e.V.;
Tel.: 030 97 60 35 94, E-Mail: thi.nguyen@ljw-berlin.de